

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 103.

Leipzig, Freitag den 5. Mai 1933.

100. Jahrgang.

BERLIN WIG
WALTER DE GRUYTER & CO
UND LEIPZIG

Im Laufe des Monats gelangt zur Ausgabe:

Jaeger, Kommentar zur Konkursordnung

und den Einführungsgesetzen. Sechste und siebente, neubearbeitete Auflage.

II. Band, 1. Lieferung (§§ 47—70) (Lieferung 5 des Gesamtwerkes) Etwa RM 12.—

Die Subskribenten erhalten diese Lieferung unverlangt zur Fortsetzung. Zur Gewinnung neuer Abonnenten liefern wir den I. Band in Kommission. Wegen besonderer Maßnahmen wollen Sie sich bitte mit uns direkt in Verbindung setzen.

Dieser II. Band soll in Jahresfrist abgeschlossen vorliegen.

I. Band: §§ 1—46. XXVIII, 828 Seiten. RM 49.—, geb. RM 54.—

Die Deutsche Richterzeitung schrieb über die Neuauflage: „... Kurz gesagt: das Buch ist das unübertreffliche Standardwerk, der Kommentar zur Konkursordnung.“

Interessenten: Alle Gerichte und Rechtsanwälte — Konkursverwalter — Handelskammern — Handels- und Industriekreise.

Werbemittel: Prospekt.

Mitte Mai gelangt zur Ausgabe:

Kohlrausch, Strafprozeßordnung u. Gerichtsverfassungsgesetz.

Textausgabe mit Einleitung, Anmerkungen und Nebengesetzen. In Verbindung mit Dr. Hermann Mannheim, Landgerichtsrat und Professor in Berlin, bearbeitet von Dr. EDUARD KOHLRAUSCH, Professor der Rechte in Berlin. Dreiundzwanzigste, neubearbeitete Auflage (105. bis 108. Tausend). Taschenformat.

Gebunden etwa RM 6.75

(Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Bd. 12.)

Der von der Praxis, vor allem aber von den Studenten sehr geschätzte kleine Kommentar erscheint schon wieder in neuer — 23. — Auflage. Der beste Beweis für das Ansehen und die Verbreitung des Bandes. In der neuen Auflage wurden alle seit Erscheinen der letzten Auflage eingetretenen Änderungen berücksichtigt. Die STPO ist einer der gangbarsten Bände der Guttentagschen Sammlung und wird daher leicht abzusetzen sein.

Interessenten: Alle Rechtsstudenten — Juristen — Gerichte — Bibliotheken.

Werbemittel: Publikumskarte.

Am 10. Mai gelangt zur Ausgabe:

Allgemeine Unterrichtslehre.

Von Dr. ERNST OTTO, o. Professor an der Deutschen Universität Prag. Oktav. Etwa 336 Seiten. Geb. RM 8.—

Aus dem Inhalt: Erster Teil: Entwicklung und Bildungsmöglichkeit. Zweiter Teil: Die Organisation des Bildungswesens. Dritter Teil: Die Bildungsgehalte (Methodik). Vierter Teil: Der Leistungsunterricht (Didaktik).

Diese allgemeine Unterrichtslehre beabsichtigt nicht, die Notstandspädagogik einer schweren Krisenzeit oder bequeme Allheilmittel zum fertigen Gebrauch zurechtgestutzt zu geben, sondern sie will die Grundfragen alles Unterrichts von neuem stellen und prüfen, in schlichter, sachlicher Sprache und ganz ohne den Kult des „schöpferischen Kindes“. Es soll das Vereinzelte aus der Gesamtschau eines Ganzen gesehen, aus den sich ewig erneuernden Geisteskräften des Menschen, insbesondere des deutschen Menschen der Gegenwart heraus verstanden und zur Besinnung erhoben werden.

Interessenten: Lehrer — Pädagogen — Schulen — Erziehungsinstitute — Pädagogische Seminare — Bibliotheken.

Werbemittel: Prospekt.

Ende Mai gelangt zur Ausgabe:

Luthers Werke in Auswahl.

Sechster Band: Luthers Briefe herausgegeben von HANNS RÜCKERT. Oktav. XII, 440 Seiten. Subskriptionspreis geb. RM 5.—

Dieser Subskriptionspreis erlischt am Erscheinungstage. Der Preis beträgt dann geb. RM 8.—. Vorzugspreis für höhere Kirchenbehörden (auch theologische Seminare und Superintendenten) lt. § 11 der Verkaufsanordnung geb. RM 5.—

In diese Auswahl von Lutherbriefen sind vollständig aufgenommen die Briefe von der Wartburg, die des Jahres 1527 und die von der Coburg, ferner sämtliche Briefe an Staupitz und an Käthe. In dem Zeitraum vor 1521 ist die Auseinandersetzung mit Erasmus, in dem zwischen 1522 und 1527 das briefliche Material über die Heirat stark betont. Ausgeschlossen wurden nicht von Luther allein verfaßte Briefe, für den Druck bestimmte Vorreden und solche Stücke, bei denen der Briefcharakter hinter dem des Gutachtens zurücktritt. Jedes einzelne Stück wurde vollständig abgedruckt. Der Text beruht zum Teil auf neuen Kollationen.

Interessenten: Theologen — Historiker — Germanisten — Pädagogen — Seminare — Bibliotheken — Schulen.

Werbemittel: Publikumskarte.

Am 12. April gelangten zur Ausgabe:

Sammlung Götschen.

Jeder Band in Leinen geb. RM 1.62



Neue Bände:

Band:

1061. **Getriebelehre I.** Geometrische Grundlagen. Von Dipl.-Ing. P. Grodzinski und Dr.-Ing. H. Polster. Mit 127 Figuren.

1062. **Getriebelehre II.** Angewandte Getriebelehre. Von Dipl.-Ing. P. Grodzinski. Mit 196 Figuren.

1063. **Darstellende Geometrie.** IV. Freie und gebundene Perspektive, Photogrammetrie, kotierte Projektion. Von Prof. Dr. Robert Haußner und Dr. Wolfgang Haack. Mit 76 Figuren im Text.

1066. **Griechische Religiosität** vom Zeitalter des Perikles bis auf Aristoteles (Die griechische Religiosität in ihren Grundzügen und Hauptvertretern von Homer bis Proklos II.) Von Prof. Dr. Wilhelm Nestle.

1067. **Die Wärmeaustauschapparate** unter besonderer Berücksichtigung der Verdampfungsapparate. Von Dr.-Ing. E. Kirschbaum, Privatdozent an der Techn. Hochschule Karlsruhe. Mit 62 Abbild.



MODERNE BAUFORMEN

MONATSHEFTE FÜR ARCHITEKTUR
UND RAUMKUNST · XXXII. JAHRGANG



MAIHEFT

zeigt in **138** Abbildungen u. a.:

Holzhausbau (Neufert) • Erfahrungen im Blockbau (Schoen) • Holzbauten in Deutschland, Österreich und der Schweiz (Baumann, Holzmeister, Biehler, Heiniz, Fritz Groß, Marcus, Lechner & Norkauer, Schoen u. a.) • Berghütte und Wohnhaus (Schmitthenner) • Deutsches Holz im Möbelbau (Spannagel) • Häuser und Räume (Berger & Ziegler)

Die Fortsetzung wird ausgeliefert. Zur Auslage und Abonnentenwerbung liefere ich in beschränktem Umfang in Kommission.

Ich bitte, den Abonnenten die Sammelmappe für den laufenden Jahrgang, Leinen RM 3.60, anzubieten.

Abonnement **2.25**

Einzelbezug **3. —**

Ⓩ

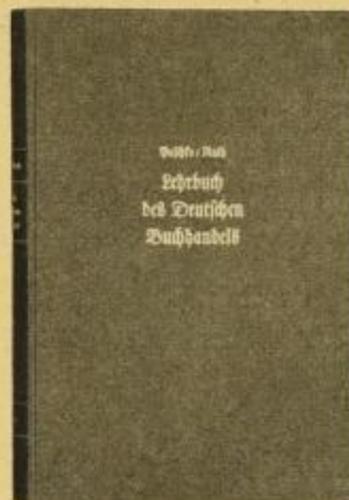
**JULIUS HOFFMANN
VERLAG STUTTGART**

Der Chef

Der Gehilfe

Der
Lehrling

finden für die Praxis Anregungen im



Band I »Verlag« umfasst folgende Abschnitte:

A) Das Buch · Der Handel · Der Buchhandel

B) Der Verlagsbuchhandel:

1. Allgemeine Einrichtung und Organisation eines Verlagsgeschäftes / 2. Das Lager des Verlegers / 3. Die Hand- und Geschäftsbibliothek des Verlegers / 4. Die Entstehung der Verlagsunternehmungen im Verkehr mit den Urhebern / 5. Die Rechte des Urhebers und die Formen ihrer Übertragung / 6. Die Verträge des Verlegers mit den Urhebern / 7. Der internationale Urheberrechts- und Übersetzungsschutz / 8. Die Tätigkeit des Verlegers bei der Herstellung der Bücher / 9. Herstellung und Preisberechnung / 10. Die Lieferungsformen und rechtlichen Bestimmungen im deutschen Buchhandel / 11. Die Verkehrseinrichtungen des Buchhandels und ihre Benutzung im Dienste des Verlags / 12. Der Vertrieb der Bücher durch den Verlag / 13. Die Auslieferung der Bücher und der Versand / 14. Die Zeitschriftenauslieferung und der Postzeitungs-Vertrieb / 15. Die Führung der Sortimenterkonten / 16. Das Durchschreibeverfahren und die maschinelle Buchhaltung in der Auslieferung und Kontenführung / 17. Die Behandlung der Rücksendungen und die Abrechnungsarbeiten / 18. Die Statistik des Absatzes der einzelnen Verlagswerke / 19. Die Aufnahme der Verlagevorräte für die Inventur.

Umfang über 30 Bogen / Ladenpreis RM 14.—

Ⓩ

**Verlag des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

Anzeigen-Teil



Bekanntmachung

Im Hinblick auf die bevorstehende berufsständische Gliederung der deutschen Wirtschaft und ihrer Verbände hat der Vorstand der Deutschen Buchhändlergilde eine Umstellung vorgenommen.

In freundschaftlichem Uebereinkommen sind die Herren Friedrich Alt, Frankfurt a. M., und Waldemar Heldt, Hamburg, aus dem Vorstande der DBS ausgeschieden, und die Herren Friedrich Nemnich, Mannheim, und Martin Riegel, Hamburg, an ihre Stelle getreten (Satzung § 9 Ziffer 12).

Vorbehaltlich der Bestätigung durch die Hauptversammlung am 13. Mai 1933 setzt sich der Vorstand der Deutschen Buchhändlergilde also wie folgt zusammen:

Erster Vorsteher:

Paul Nitschmann, Berlin, NSDAP

Zweiter Vorsteher:

Albert Diederich, Dresden

Erster Schriftführer:

Friedrich Reinecke, Magdeburg, NSDAP

Zweiter Schriftführer:

Friedrich Nemnich, Mannheim, NSDAP

Schatzmeister:

Hans Langewiesche, Eberswalde

Beisitzer:

Wilhelm Messerschmidt, Stuttgart

Beisitzer:

Martin Riegel, Hamburg, NSDAP

Berlin, den 3. Mai 1933

N 24, Friedrichstraße 108

Der Vorstand der Deutschen Buchhändlergilde

Paul Nitschmann
Erster Vorsteher

Zum 60. Geburtstag (21. Mai) von

EMIL ERMATINGER

empfehlen wir:

Gottfried Kellers Leben, Briefe und Tagebücher

Auf Grund d. Biographie Jakob Baechtolds dargestellt und herausgegeben von
EMIL ERMATINGER

ERSTER BAND:

Gottfried Kellers Leben

Mit Bildnis. 6. u. 7. Aufl. Leinenband RM 7.—

ZWEITER BAND:

Gottfried Kellers Briefe und Tagebücher 1830—1861

Mit Bildnis. 5. u. 6., stark vermehrte Aufl.
Leinenband RM 6.—

DRITTER BAND:

Gottfried Kellers Briefe 1861—1890

Mit Bildnis. 5. u. 6., stark vermehrte Aufl.
Leinenband RM 7.—



J. G. COTTA'SCHE BUCHHDLG.
NACHF. STUTT GART/BERLIN Z

Druckfertige Korrekturen von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnellstes Erscheinen zu ermöglichen, stets **Schriftleitung des Börsenblattes.** zu senden an die

Buchverlag Erich Spandel, Nürnberg 2
(Abhoffach) Adolf-Hitler-Platz 4

Soeben erscheint:

Ratgeber für Siedler und Kleingärtner

von **Otto Nass**, staatl. dipl. Gartenbauinspektor

128 Seiten mit etwa 120 Abbildgn., darunter mehr als 60 Zeichnungen des Verfassers. Über 300 Einzelbilder.
Broschiert / Einzelpreis 90 Pf.

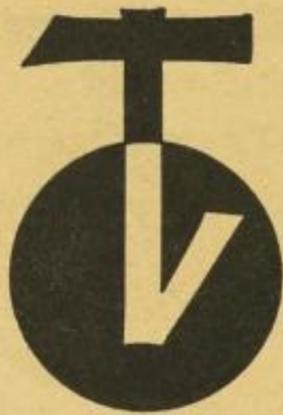
Mengenpreise, Buchhändlerabatte und einmaliges Sonderangebot siehe Bestellzettel Z

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig C 1

HIER AMERIKA!

Henry Ford

Der internationale Jude



Henry Ford hat neuerdings seinen Kampf gegen das Judentum wieder aufgenommen. — Forschungen, Urteile, tausendfältige Erkenntnis eines der reichsten und angesehensten Männer der Welt sind in dem Werk niedergelegt. —

Voranzeige! Mitte Juni erscheint das 105. bis 107. Tausend!

In unserer heutigen Lage wird es mancher begrüßen, daß wir dieses seit einiger Zeit vergriffene Buch Henry Ford's neu herausbringen. Auch in Amerika gibt es heute eine Judenfrage und Henry Ford ist der Mutige gewesen, der sie aufgerollt hat. Dieses brachte ihm den Kampf mit dem gesamten Weltjudentum ein, dessen Geldmacht er für einige Zeit unterlag. Aber jenseits des Ozeans wie bei uns in Deutschland geht dieses Problem einer sicheren Lösung entgegen, und für den Deutschen ist es ungeheuer aufschlußreich, die Urteile eines der größten und erfolgreichsten Amerikaner unserer Zeit zu lesen.

Umfang 353 Seiten. Preis geb. RM 4.50, broschiert RM 3.25



Hammer-Verlag, Leipzig

HIER DEUTSCHLAND!

Theodor Fritsch

Handbuch der Judenfrage

Das bedeutendste Werk über dieses Weltproblem, in dem alle Fragen des Judentums von alttestamentlicher Zeit bis zum heutigen Tage von unserem größten Forscher und Sachkenner in meisterhafter Weise behandelt werden!



Wiederholung des bis 10. Mai gültigen Vorzugsangebotes!

Die erste Ankündigung der neuen Volksausgabe brachte uns in wenigen Tagen Vorausbestellungen auf reichlich viertausend Exemplare. Auch die heute noch säumigen deutschdenkenden und -fühlenden Sortimenter müssen sich darauf besinnen, daß es gerade im gegenwärtigen Augenblick weltgeschichtlicher Bedeutung die hohe und dankbare Aufgabe des deutschen Buchhändlers ist, dem nationalen Siege im ganzen Volke das geistige Fundament zu vermitteln. Theodor Fritsch's „Handbuch“ war ein Wegbereiter des Nationalsozialismus; heute gilt es als das grundlegende und in allen Fragen des Judentums maßgebliche Werk. Jeder politisch interessierte Kunde, der es auch nur flüchtig durchblättert, wird unbedingt Käufer sein!

Vorbestellpreis RM 4.-. Vorzugsangebot auf heutigem

Hammer-Verlag, Leipzig

1000 WORTE Französisch

sind soeben im

90. Tausend

erschienen, mit einer angenehmen Bereicherung: einem

Sachregister!



Ergänzen Sie Ihre Bestände
aller „1000 Worte Kassetten“!



VERLAG ULLSTEIN

Neuerscheinung!

Soeben gelangte zur Auslieferung

Hanns Fischer

Das Vermächtnis

jenseits der chinesischen Mauer

Mit vier Radierungen von

Hans Thoma

Preis RM 5.80 (Ganzleinen)

Das Hauptwerk des vielgelesenen Verfassers

geht jeden Deutschen an,

vor allem

den nationalen Politiker, den Volkswirtschaftler,
den Erzieher, den Künstler, den Kulturforscher,
den Arzt, den Juristen, die deutsche Frau und

alle Freunde der Welteislehre



Beachten Sie unser Vorzugsangebot
auf dem Bestellzettel!



Haus Hohky-Verlag
München 27



Zum Semesteranfang ins Fenster

AUGUSTE COMTE

Die Soziologie

Die Positive Philosophie im Auszug
Herausgegeben von Dr. Friedrich Blaschke
590 Seiten. Leinen M 4.—

ERNST VON ASTER

Geschichte der Philosophie

450 Seiten. Leinen M 3.50

FRIEDRICH BÜLOW

Volkswirtschaftslehre

Das moderne Lehrbuch
627 Seiten. Leinen M 4.—

ADAM SMITH

Natur und Ursachen des Volkswohlstandes

Neu übersetzt und mit Kommentar von Dr. Friedrich Bülow
388 Seiten. Leinen M 4.—

AUGUST MESSER

Pädagogik der Gegenwart

2., erweiterte und verbesserte Auflage
390 Seiten. Leinen M 3.40

HANS HENNING

Psychologie der Gegenwart

2., neubearbeitete Auflage. 1933
224 Seiten. Leinen M 3.—

WERNER MAHRHOLZ

Literargeschichte und Literaturwissenschaft

2., erweiterte Auflage. Bearbeitet von Prof. Franz Schulz
256 Seiten. Leinen M 3.—



ALFRED KRÖNER VERLAG

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer · Leipzig

In Kürze erscheint:

J. H. HEIDEGGER

Über den Zürcherischen Luxus

Vorträge des alt-Ammann Joh. Heinrich Heidegger,
Mitinhaber der Buchhandlung Orell, Gessner, Füssli & Co. in Zürich.

Gehalten im Winter 1797/98 in der Frauenzimmer-Gesellschaft auf Zimmerleuten
Herausgegeben von Dr. Leo Weisz

Bibliophile Ausgabe. Nr. 1—500. 120 Seiten. 8°. Mit 32 Abbildungen
In Halbleder RM 14.80

Leo Weisz, dem die Zürcher Lokalgeschichte schon manchen wertvollen Fund verdankt, hat diese bisher unedierte Kostbarkeit aufgespürt und ihr in einem aufschlußreichen Vorwort den richtigen Rahmen gegeben. — Der Verlag hat es sich angelegen sein lassen, den Band mit vollendeten Reproduktionen zeitgenössischer Kupferstiche, Zeichnungen und Aquarelle zu zieren und ihm eine entzückende Ausstattung zuteil werden zu lassen, eine Augenweide für Bibliophile.

Ⓜ Es können nur feste Bestellungen berücksichtigt werden

ORELL FÜSSLER VERLAG, ZÜRICH UND LEIPZIG

Auslieferung für Österreich: Z. G., Auslieferung deutscher Verleger, Wien

Soeben ist erschienen:

Kalkulation und Kosten in der Herrenkleiderfabrikation und verwandten Gewerbebezweigen

mit Statistiken und graphischen Darstellungen
für Kosten und Konjunkturschwankungen

Von

Dr. W. Bennauer

8° / IV, 124 S.

Preis 6 RM

Interessenten sind sämtliche Firmen, die sich mit der
Fabrikation von Kleidern usw. befassen.

Ⓜ

Carl Heymanns  in Berlin W 8
Verlag

Ⓜ KONRAD HAHM

Die Kunst in Finnland

40 S. Text. 96 S. Bilder. (Ausstattung wie unsere
Reihe: Deutsche Lande / Deutsche Kunst)

Brosch. RM 4.50; Ganzleinen RM 5.50

Finnland hat in der Reihe der nordischen Länder immer etwas abseits der größeren europäischen Zusammenhänge gestanden. Seine Zugehörigkeit zum russischen Reiche hat es mit sich gebracht, daß Finnland für Europa kein selbständiger Begriff war. Erst durch den heldenmütigen Kampf, den das finnische Volk um die Mitte des vorigen Jahrhunderts gegen die russische Unterdrückung zu führen begann, wurde die Aufmerksamkeit der Welt auf diese Nation gerichtet, die in unbeugsamer Freiheitsliebe ihre Selbständigkeit verteidigte. Und als im Weltkrieg in einem Befreiungskampf, an dem auch deutsche Truppen mitwirkten, Finnland sich von Rußland löste, erwies es sich, daß hier ein kulturell und politisch durchgebildetes Volk und auch ein längst vorhandenes Staatsgebilde als viertes skandinavisches Reich in die Geschichte eintrat. Finnland ist in den 15 Jahren seiner Selbständigkeit ein wichtiger Faktor der Politik, Wirtschaft und Bildung Europas geworden. Bei dem immer stärkeren Interesse, das sich in Deutschland diesem neuen Staat und seiner nationalen Kultur zuwendet, wird diese erste zusammenfassende Darstellung der finnischen Kunst mit 130 Bildern vom Mittelalter bis zur Gegenwart den vielen Deutschen willkommen sein, deren Sinn nordwärts gerichtet ist.

DEUTSCHER KUNSTVERLAG
Berlin W 8

Eine neue deutsche Buchreihe

Franz Karl Ginzkey: „Der von der Vogelweide“ — Rudolf Greinz: „Die Stadt am Inn“ — Oskar Gluth: „Bayrische Himmelfahrt“ — Hans Sterneder: „Der Bauernstudent“ — Robert Hohlbaum: „Der Mann aus dem Chaos“

Der Verlag L. Staackmann (Leipzig) hat von Beginn der Verlagsgründung an die Pflege deutscher und nationaler Literatur bewußt angestrebt. Wenn er jetzt eine neue Buchreihe herausgibt mit besonderer Betonung nationaler und volkstümlicher Einstellung, so weiß man, daß er sich hierzu nicht erst „umzustellen“ brauchte.

Ein dichterisches und reifes Werk legt Franz Karl Ginzkey vor mit seinem Roman „Der von der Vogelweide“. Zeit und Milieu mittelalterlicher Minnesänger ist hier vollendet wiedergegeben. Walthar von der Vogelweide trifft mit der Tochter einer Jugendgeliebten zusammen. „Er hatte es längst verlernt, in der Gunst der Großen zu hoffen, aber ihn freute die Güte dieser hohen Frau, wie man sich der Rosen freut, die des Abends Rote um die Stirnen hoher Felsengipfel spinnt: der Wanderer weiß, er wird sie nie erreichen, aber der Augenblick ist schön“. In tiefer Melancholie klingt die Sehnsucht des Dichters durch das ganze Buch, endlich ein eigenes Leben zu besitzen, ein Stück Land, das ihm Ruhe und letzte Heimat gibt. Was suchte Herr Walthar? Ein Haus und einen Baum. Jene Zeit ist gekommen, da der junge Hohenstauffer, König Friedrich von Sizilien, wie es der Fürsten geheimer Botschaft entsprach, sich auf dem Wege nach Deutschland befindet, um dem Welfen des Reiches Krone zu entreißen und seiner Väter ruhmreiches Erbe anzutreten. In Würzburg erhält Herr Walthar vom Kaiser das heißersehnte Lehen: „Ich hab' ein Lehen, alle Welt, ich hab' ein Lehen!“ Nun ist er selbst Herr auf eigenem deutschen Grund, nun rauscht ihm der Wald sein eigenes Lied, des eigenen Herdes Flackerchein umglüht sein weißes Haupt. Das schöne und innige Buch wird mit dem Ausbruch der Ritter beschlossen, die im Sommer des Jahres 1228 zum Kreuzzug nach Acre sich einschiffen.

Innsbruck ist der Schauplatz eines tragischen Geschehens um das einstige Karrner-Mädchen Sophie Böttel. Seine Geschichte erzählt Rudolf Greinz in einem langausgesponnenen Roman „Die Stadt am Inn“. Unter Karrner versteht man in Tirol die umherziehenden Gaukler fahrende Leute voller Unrast der Seele und des Leibes. Auch Sophie Böttel hat zeit ihres Lebens an dieser Unrast zu tragen, auch dann noch, da ihr als Frau eines Rechtsanwaltes ein scheinbar geruhiges und traditionsgebundenes Leben beschieden sein könnte. Von der Vorstellung des „Dämon Weib“ kommt Greinz auch in diesem Roman nicht wech. Das Schicksal der Sophie Böttel reißt zugleich einen hoffnungsvollen Maler mit in den Abgrund. Erschütternd

und packend zugleich wird der Verfall einer Ehe gestaltet und das Abgleiten in ein furchtbares Ende.

Von Künstlerschicksalen plaudert auch Oskar Gluth in seinem Buch „Bayrische Himmelfahrt“. Aber im Gegensatz zu Greinz liegt fröhliche Unbekümmertheit über den Personen und ihren Erlebnissen in dem Dörfchen Seeried, in dem zur Zeit des Himmelfahrtstages offenbar nur verliebte Leute anzutreffen sind. Wenn sie auch alles tun, um die Fäden heimlicher Verwirrung nur noch verwickelter zu gestalten, so weiß man doch von vornherein, daß zum guten Schluß Jegliches zu seinem Rechte kommt. Der Musiker und der Maler, aber auch der Bauernbursche und der Brudenmüller. Bayrische Urwüchsigkeit und drastische Komik gehören mit zu den Vorzügen dieser sommerlich leichten Lektüre.

In der Großmutter Barbara Hef ist Hans Sterneder die dichterische Gestaltung eines Frauencharakters von zwingender Bildhaftigkeit gelungen. Wenn auch sonst sein Roman „Der Bauernstudent“ durch manchen sentimentalen Einschlag an Substanz verliert, so bleibt doch die Figur dieser erdgewachsenen Barbara Hef nah und lebensecht. Sie hält die Tradition des kleinen Bauernhofes, umhert ihr Enkel Wolf, daß er sich durchringen kann zum Studium, um später in seiner Heimat als Lehrer tätig zu sein. Die Landschaft Adalbert Stifters erstreckt aufs neue in schöner Profilierung und gibt in ihrer Gottesnähe und Gläubigkeit auch den einfachen, naiven Menschen dieser Romanhandlung den realen Hintergrund.

Zu scharfer Kraft und Größe erhebt sich Robert Hohlbaums Lebensbeschreibung Napoleons in dem lesenswerten Roman „Der Mann aus dem Chaos“. Mit packender, dramatischer Wucht wird das wechselvolle Leben des abgedankten Brigadegenerals Napoleon Bonaparte verfolgt vom Augenblick an, da er in einer Dachkammer der Rue Dauphin in seinen alten, schäbigen Soldatenmantel gehüllt, mit dem Bruder Lucien Geschichtsunterricht betreibt, bis zu jenem grausigen Abschied von einer geschlagenen Armee auf den Eisfeldern Rußlands. In seiner Verbannung auf Elba, schon auf dem Sterbebett, erlebt der geächtete Kaiser noch einmal in grandiosen Visionen Aufstieg und Niederbruch seines Wirkens. Einzelschicksal wird zum Völkerschicksal. Aus dem Erlebnis des Führers formt sich das Erlebnis einer Nation, die Idee eines Volkes und seiner Gemeinschaft. Ein gewaltiges Panorama weltgeschichtlichen Geschehens zieht an dem Leser vorüber, dessen glutvoll dichterischer Anschauung sich niemand wird entziehen können.

Heinrich Jerlaufen.

Ein Feuilleton der „Dresdner Nachrichten“ vom 26. April über:

Staackmanns Romanbibliothek

die große nationale wohlfeile Roman-Reihe!

Jeder Band durchschnittlich
400 Seiten Umfang, in Ganz-
leinen gebunden nur

RM 3.50

die gut rabattierte Buchserie,
die dem Sortiment einen reich-
lichen Verdienst bietet.



Wenn Deutschland am 11. März 1933 den 75. Geburtstag von

CARL HAUPTMANN

festlich begeht und in Verbindung mit der Carl-Hauptmann-Gesellschaft, dem Kampfbund für deutsche Kultur, veranstaltet werden, so trifft hier der äußere Anlaß mit dem inneren Trieb zusammen. Denn seit dem Aufbruch der Nation erinnert sich auch die deutsche Presse wieder ihrer Ehrenpflicht gegenüber dem toten und doch heute mehr denn je lebendigen Dichter. So wird u. a. durch Hanns Johst für den Herbst ein Festspiel

und dem Schlesiendienst Feiern in Berlin, Breslau, Leipzig und anderen großen Städten Deutschlands veranstaltet. Auch die deutsche Presse erinnert sich ihrer Ehrenpflicht gegenüber dem toten und doch heute mehr denn je lebendigen Dichter. So wird u. a. durch Hanns Johst für den Herbst ein Festspiel

ist der Dichter und Denker, dessen Wesen für das ewige Deutschtum offenbart, das immer in allen Jahrhunderten seiner Geschichte gewesen ist.

DAS ROMANWERK

BRIEFE UND BEKENNTNISSE

Leben mit Freunden

Erwählte Briefe
Herausgegeben von Will-Erich Peucker
Gebunden M. 4,50, Leinen M. 8.-
Diese Briefe glücken alle von der heiligen Kraft des Dichters, der in ihnen wirbt, und sind herrliche Zeugnisse seiner einzigartigen Persönlichkeit. *Die Weltwoche, Stuttgart*

Aus meinem Tagebuch

3. Auflage
Gebunden M. 4,50, Leinen M. 7.-
Dieses Buch ist mehr als ein Tagebuch, es ist die theoretische Grundlegung von Hauptmanns Schaffen, und es ist so aktuell, wie gültig und lebendig Hauptmanns Worte noch heute oder heute wieder sind. *Sächsische Monatshefte*

Mathilde

50. Auflage
Gebunden M. 4,50, Leinen M. 7.-
Mathilde ist die gesunde und vernünftige Kraft des Lebens, das enge Verbundenheit mit der Natur, was die aus tiefer Niedrigkeit stammende Frau immer aufrecht erhält und ihr sogar in allen Nöten eine tröstliche Begegnung verleiht. So geht geradezu etwas wie eine Weltbetrachtung von dieser Mathilde aus, die unter allen Umständen standhaft ist, das Leben zu ertragen. *Preussische Jahrbücher*

Diese Mathilde ist eines der schönsten Frauendebütts, die je von einem Dichter geschrieben worden sind. *Preussische Monatshefte in Ost*

Ein Übersichtsband, wie das Mathilde, mit sozialer Kraft und Wärme hingefüllt, hat nicht viele ebenbürtige in der Romanliteratur. *Die Literatur, Stuttgart*

Ein ausführlicher 8seitiger Prospekt, der die gesamten lieferbaren Werke

Einhart

Gesamte Romanreihe
In 4 Bänden
100000
M. 4,80
In Carl Hauptmanns Roman „Einhart“ liegen Werte, die sich noch nicht erschöpfen lassen. Die Generation trauer Mütter dieses Buches, zu dem es überaus wertvoll ist, ist die menschliche Seele, die Schöpferkraft. *Die Zeit*

Dieser Roman wird nicht als bloßes Kunstwerk, sondern als Schöpfung der Zukunft betrachtet. *Albert Langen*

Die in dem Werke offenbarte Kraft ist ein Zeugnis, das aus den Händen der Dichtung hervorgeht. *Die Preussische Literaturzeitung, Dresden*

Lächler

100000
M. 4,80
Dieser Roman „Lächler“ ist ein Werk, das sich noch nicht erschöpfen lassen. Die Generation trauer Mütter dieses Buches, zu dem es überaus wertvoll ist, ist die menschliche Seele, die Schöpferkraft. *Die Zeit*

Dieser Roman wird nicht als bloßes Kunstwerk, sondern als Schöpfung der Zukunft betrachtet. *Albert Langen*

Die in dem Werke offenbarte Kraft ist ein Zeugnis, das aus den Händen der Dichtung hervorgeht. *Die Preussische Literaturzeitung, Dresden*

des Dichters enthält, steht dem Sortiment kostenlos zur Verfügung.

Ismael Friedmann

20. Auflage
Gebunden M. 4,50, Leinen M. 7.-
Einer der tiefsten und deutschsten Dichter, die wir haben. Nur ein Deutscher vermochte dieses Werk zu überleben, so voll kritischer mitfühlender Verfassung, so voll hoher bescheidener Verantwortsamkeit. *Leipziger Wochenblatt*

Ein Meisterwerk aus tausend feinen Fäden, das aus einem Gemisch von Elementen eine neue Einheit schafft. *Leipziger Morgenpost Zeitung*

Die psychologischen Erkenntnisse des Buches, die in ihm niedergelegten kulturellen und sozialen Erkenntnisse stampfen es zu einer Schöpfung, die den höchsten Anforderungen genügt. *Hamburger Fremdenblatt*

DIE NOVELLEN

Kübezahnbuch

Neues Kübezahnbuch. 8. Auflage. Gebunden M. 2,25
Jede dieser kleinen Erzählungen trägt die Farbe der Erde, des Berges, des unbewußten Weltens in den Lüften befestigt in sich. Das jeder leuchtet wie festsitzende Edelsteine ihre tiefe Liebe zur Heimat, zur Mutter Erde, zu Christus und Wohlgläubigen betonen; ihre Liebe, die von Eurer Kinder und Weisheit ganz erfüllt ist. Es ist ein Buch für alle Menschen, denn über Berg und Tal, über Dornen und Strauch, durch Dorn und Dornen noch ein heiliges Licht leuchtet. *Leipziger Zeitung*

Schicksale

Novellen. 8. Auflage. Gebunden M. 2,25
In welcher Kraft hier Worte erschaffen, ist unvorstellbar. Man muß die Dichtungen auf sich Wort für Wort und Satz für Satz werden lassen in ihrer ganzen inhaltlichen Kräftigkeit, die mit die schönsten Tropfen eines höchsten Genusses sind, um dieses zu begreifen. Diese Erzählungen gehören zu den ewig jungen Dingen aller Dichtung in die Schatzkammer unserer Weltliteratur. Sie sind Perlen der Weltliteratur. *Hamburger Zeitung*

PAUL LIST VERLAG LEIPZIG

Zur Seligsprechung von Gemma Galgani

(14. Mai 1933)

erscheint in unserem Verlag

Gemma Galgani-Büchlein

Leben, Ekstasen und Andachtsübungen
der Seligen nebst gnadenreicher Novene

VON

P. Pelegrinus Hoffmann, O.S.B.
Abtei Schweikelberg

272 Seiten. Format

Einband Nr. 316 Leinen, Rotschnitt RM 1.25

„ Nr. 329 Leinen, Goldschnitt RM 1.50

„ Nr. 431 Leder, Goldschnitt RM 2.70

*

Unter den bereits so zahlreichen und großen Dienerinnen Gottes, welche in den ersten dreißig Jahren dieses Jahrhunderts die Kirche Gottes erfreuten, steigt als erste am 14. Mai 1933 die selige Gemma Galgani (1878—1903) zu den Ehren der Altäre empor. Sie stammt aus der Stadt des wunderbaren Kruzifixes und des heiligen Antlitzes, Lucca in Toscana, und man darf sich wahrhaftig einer heiligen Freude darüber hingeben, daß im Jubiläumsjahre des hochheiligen Geheimnisses von Kalvaria der Kirche Jesu Christi in einer so schönen Blume ein würdiger Erstling des zwanzigsten Jahrhunderts dargeboten werden kann.

Der Verfasser liebt es bescheidenen Ansprüchen Rechnung zu tragen, weil das tiefgläubige Volk immer die treueste Gebetschar stellt und auch am meisten dem leidenden Heiland nachzufolgen hat. Aber dennoch ist es für alle Stände und jede Zeit geschrieben, wie doch alle schließlich Kreuzträger sind, denen die neue Selige tieferes Verstehen aufschließen kann und auch durch ihre mächtige Fürbitte wie so oft schon Helferin sein will. Das Büchlein ist ausgezeichnet durch Empfehlungen von Rom und Lucca.

Für das heilige Jubiläumsjahr des Kreuzes ist dieses Gebetbüchlein eine wertvolle Erinnerungsgabe und wird sicher allen Freunden des Kreuzes willkommen sein.

Wir machen den katholischen Buchhandel auf dieses Andachtsbüchlein besonders aufmerksam, und bitten um sofortige Bestellung.

Ⓢ

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.
Einsiedeln • Waldshut • Köln • Straßburg

Mitte Mai erscheint:

Die Preußische Sparkassengesetzgebung



Eingeleitet von Geh. Reg.-Rat a. D. **Dr. Kleiner**,
Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, und
Gerichtsassessor Dr. Kleiner

Band 6: „Die Preußische Landesgesetzgebung“
250 Seiten Kartoniert RM 4.—. Ganzleinen RM 4.80

Im Laufe dieses Monats erscheint als neuester Band der PLG die Zusammenstellung aller geltenden gesetzlichen Bestimmungen über das Preußische Sparkassenwesen.

Die systematische Einleitung stellt in Form einer gedrängten Übersicht die Entwicklung des Sparkassenwesens in Preußen und des geltenden Rechts (Organisation, Verfassung, Verwaltung und Geschäftsbetrieb) dar.

Der Textteil enthält alle maßgebenden Gesetze unter besonderer Berücksichtigung der rechtlichen Neuordnung des Sparkassenwesens durch die Notverordnungen des Reichspräsidenten und des Preußischen Staatsministeriums und die neue „Mustersatzung für Sparkassen“, ferner die am 1. Januar 1933 in Kraft getretene Satzung des neugegründeten Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes. In einer Reihe von kurzen Anmerkungen zu den einzelnen Gesetzes- und Verordnungs-Texten wird auf den Zusammenhang der vielfach unübersichtlichen gesetzlichen Bestimmungen untereinander hingewiesen.

Vor jeden Paragraphen sind Stichwörter gesetzt, das umfangreiche Sachregister erleichtert das Eindringen.

KÄUFER: Spar- und Girokassen, deren Beamte und Angestellte, Banken, Gemeindebehörden, Juristen, staatliche und kommunale Verwaltungsbeamte usw.

Ⓢ

Fordern Sie bitte kostenlose Lieferung des vierseitigen Rundschreibens mit Einzeichnungsliste z. Werbung an!

Buchhandlung des Waisenhauses G. m. b. H.

Berlin SW 48 - Halle/Saale

Muth'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart

Soeben erschien:

400 Schriften

für die Schülerbücherei der Volksschule

Ein besprechendes Verzeichnis von Jugendschriften

Herausgegeben vom

kath. Jugendschriftenausschuß
in Stuttgart

Mit grundsätzlichen Ausführungen
über Auswahl und Lesalter

Kart. RM 1.80

Grundsätzliche Ausführungen über Auswahl und Lesalter leiten dieses halbamtliche — auf Veranlassung des württ. kath. Oberschulrates bearbeitete — besprechende Verzeichnis ein. Sein Erscheinen trifft zusammen mit den Bestrebungen auf Ueberprüfung und Ergänzung der Schülerbüchereien. Mit ihm ist durch seine strenge Sichtung und die jeweils beigegebenen Beurteilungen die Auswahl von Schriften und Büchern leicht gemacht.

Ⓢ

Den beiden erfolgreichen im Verlag Ullstein erschienenen Lehr- und Nachschlagebüchern „Lexikon der Hausfrau“ und „Lexikon des Kaufmanns“ folgt jetzt im Verlag der „Grünen Post“ bei gleicher Ausstattung und zu gleichem Preis:



Das grüne Lexikon

Ein Ratgeber für Landwirtschaft und Siedlung, mit über 4000 Stichworten

40 anerkannte deutsche Fachleute haben hier unter Führung von Landwirtschaftsrat Sala die große Fülle praktischen landwirtschaftlichen Wissens in knappster Buchform gebracht. Sie schufen damit das erste einbändige Landlexikon, das bei reichstem Inhalt zu niedrigstem Preis (3 Mark) zu haben ist. Sie haben bei ihrer Arbeit nicht nur an die Landwirte aller Größenklassen gedacht, sondern vor allem auch die den Siedler und Kleintierzüchter interessierenden Fragen eingehend behandelt. So ist der Kreis der Interessenten außerordentlich groß: Wer auf dem Lande lebt oder aufs Land zieht, der städtische Siedler und der Gartenbesitzer — jeder, der ein eigenes Stückchen Land hat, kann Käufer sein!

Ⓜ **VERLAG DER „GRÜNEN POST“, BERLIN** Ⓜ

Z

Durch unvorhergesehene Ereignisse
kann erst jetzt ausgeliefert werden:

Reichsminister Dr. Goebbels

Von Willi Krause

Chef vom Dienst des „Angriff“, Berlin,
langjähriger persönlicher Mitarbeiter Dr. Goebbels

Mit vielen Bildern aus seinem Leben
Kart. 1.—, auf Kunstdruckpap. in Ganzl. 2.—

64 Seiten Oktav. Farbiger Schutzumschlag

Ein Lebensabriß des Mannes, der ein völlig neues Mini-
sterium verwaltet, der als genialer Techniker der Massen-
propaganda durch gewaltige Erfolge seine fachliche Eignung
für das ihm von Hindenburg übertragene Amt bewies



8000 Stck. bereits vorbestellt

Verlag Deutsche Kultur-Wacht, Berlin-Schöneberg

Jetzt verkaufen



Anwendung im täglichen Leben für
den Gesunden, Kranken und Ge-
nesenden. Mit 3 Gymnastikbogen:
Tägliche Körperschule für den Mann,
die Frau und das Kind. Karto-
niert RM 1.20

Auslieferung durch
VERLAG KÖSEL & PUSTET MÜNCHEN

Die
Bibliothek d. Börsenvereins
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet
um regelmäßige Zufendung aller neuen
Antiquaritäts- und Verlagskataloge

Wörterbuch der modernen Maschinenwerkstatt

Zweisprachen - Diktionär
DEUTSCH / ENGLISCH / DEUTSCH

Tausende von Fachausdrücken
und anderen Wörtern, die in Verbindung mit Werk-
zeugen, Werkzeugmaschinen, Arbeitsverfahren usw.
in der Werkstatt und im Büro gebraucht werden.

Bearbeitet für die
Zeitschrift „Die Werkzeugmaschine“
von
H. O. Herzog, Ingenieur

Band I
Englisch-Deutsch

Band II
Deutsch-Englisch

Preis pro Band RM **4.50**

beide Bände zus. RM **8.—.**

Holzfreies Papier, eleganter Ganzleinenband

DR. ERNST VALENTIN VERLAG
BERLIN-FRIEDENAU I - SPONHOLZSTRASSE 7
Postscheckkto.: Berlin 3065 - Fernspr.: H 3 Rheingau 9543 u. 9544

Preisänderung

Mit Wirkung vom 1. Mai 1933
gelten für

Scholz'

Künstler-Bilderbücher

Nr. 501 Die Puppenfee

RM 1.85

Nr. 555 Der verlorene Pfennig

RM 3.25

als neue Ladenpreise

Jos. Scholz, Verlag, Mainz

Preisherabsetzung

Birk, Leitfaden der Kinderheil-
kunde

Teil I, 7. Auflage u. Teil II,
3. Auflage

jetzt broschiert je RM 6.—
geb. je RM 7.50

Verlag Walter de Gruyter & Co.
Berlin W 10 und Leipzig

Voranzeige!



Hoher Rabatt

2 Probe-Exemplare
mit Sonderrabatt

Wir gaben in Druck 1. — 5. Tausend
Jüdisches — Allzujüdisches

von Wieland der Schmied

Das auserwählte Volk im Spiegel der Satire
Treffsichere Wahrheiten über das Leben und Treiben Judas

Aus dem Inhalt: Der Werdegang des Ostjuden / Der Jude als Wohltäter der Armen / Der Jude als Gegner deutscher Einigkeit / Der Jude als Verführer / Der Jude als Kunstmäzen / Der getaufte Jude / Die Kunstwanze / Juda und die Presse und anderes.

57 derbkomische Illustr.
80 Seiten, 15×22 cm
Karton. mit Buchschleife nur **1 80** RM

DREI EICHEN VERLAG / STUTTGART

Auslieferung: Otto Maier, Kom.-Ges. in Leipzig / für Stuttgart Koch, Neff & Detinger G.m.b.H. & Co., Stuttgart.

In Vorbereitung befindet sich:



DIE DEUTSCHEN HERRENHÄUSER

Forschungen zur Bau- und Kulturgeschichte der Landschlösser u. Gutshäuser bei den deutschen Volksstämmen
Mit beschreibenden Verzeichnissen von Dr. CARL v. LORCK

BAND 1:

HERRENHÄUSER OSTPREUSSENS

Ihre kunst- und kulturgeschichtliche Bedeutung

Etwa 72 Seiten mit 50 Abbildungen, Format 18×26 cm. Kartoniert RM 3.50, Leinwand RM 4.50

Ein tunlichst vollständiger **Katalog** aller wichtigeren Gebäude und viele eigens für die Arbeit gemachte Neuaufnahmen sind vereint mit einer ausführlichen Würdigung der Herrnsitze in ihrer Architektur und ihrem Kulturgehalt. Dazu kommen unveröffentlichte quellenmäßige alte Risse, Projekte und Ansichten. Es sind nicht nur die eigentlichen Architekturen, sondern auch Bauten in ihrer Umwelt von Park und Landschaft aufgenommen, an ihnen wird der verschiedene Charakter in den einzelnen Teilen des Landes, die landschaftsbildende Kraft der Schlösser, wie auch die Rückwirkung des Bodens auf die Bauten illustriert.

Architekturgeschichtlich wird der große Reichtum an bodenständiger Baukunst untersucht, wie er sich in **drei Gruppen** gliedern läßt.

Kulturgeschichtlich wird eingehend betrachtet, inwiefern die Landschlösser mit dem Leben einer Familie und durch sie mit dem des Landes und Staates verbunden sind, wie die eigentlichen Baupläne eng von der Persönlichkeit des Bauherrn abhängen, wie im Lauf der Jahrhunderte ein oder mehrere Geschlechter Haus und Park und Gut erweitern, verändern, erhalten und ihnen ihr eigentümliches Gepräge gegeben haben, wie schließlich Überlieferung und Sage die alten Gebäude umranken und umspinnen.

Die große preußische und Weltgeschichte spielten vielfach herein, welche durch Männer von europäischem Format aus Ostpreußen und auf ostpreußischen Stätten nicht nur einmal mitbestimmt worden sind.

Das Bodenständige der Architekturen und die Erdverbundenheit der Menschen, die aus ihren Schöpfungen wie aus einem Spiegel hervorblicken und ihr gemeinsamer **ostpreußischer Charakter** werden als letzter und nicht unwichtigster Wesensbestandteil der Herrenhäuser untersucht.

Interessenten: Bibliotheken, Institute, Adelige, Architekten, Kunsthistoriker, Gutsbesitzer usw.

GRÄFE UND UNZER · VERLAG · KÖNIGSBERG PR.

In diesen Tagen erschien in der Sammlung

Aufbau und Ausbau der Fürsorge

Veröffentlichungen des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge
als Heft 19

Die Richtsäße der öffentlichen Fürsorge

Grundsätze für ihre Aufstellung und Handhabung
von Oberbürgermeister i. R. Cuno

2., wesentlich erweiterte Auflage (3.—4. Tausend)

101 Seiten

Broschiert RM 2,50

Die 2. Auflage ist grundlegend neu bearbeitet und bedeutet nicht nur eine Anpassung an den neuesten Stand der Gesetzgebung, sondern setzt sich darüber hinaus mit den in den letzten Jahren in der Fürsorgepraxis neu oder verstärkt auftretenden grundsätzlichen Fragen, insbesondere mit den Fragen der Familiengemeinschaft, der Grundsätze für die Behandlung Arbeitsfähiger, der Betonung der Subsidiarität öffentlicher Fürsorge gegenüber der Selbstverantwortung des Einzelnen und der Familiengemeinschaft auseinander.

Interessenten:

Fürsorgeverbände	In der praktischen Fürsorgearbeit stehende Organe der Gemeinden und Gemeindeverbände
Arbeitsämter	öffentliche Bibliotheken, volkswirtschaftliche Seminare usw.
Vorzugsangebot auf	Für Mitglieder des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 25% Nachlaß gemäß § 11 B.D.



Lühe & Co. / Leipzig D 5

CROMWELL

Ein Kampf um Freiheit
und Diktatur

von Dr. Heinrich Bauer

417 Seiten, 17 Taf. Brosch. M 8.—, Leinen M 9.50

Mit unerbittlicher Sachlichkeit läßt der Verfasser das Schicksal des großen Lordprotektors und seines königlichen Gegners, Karl I., vor uns entstehen. Sehr glücklich ist die Form des Werkes, die zwischen geschichtlichem Roman und reiner Historie die Mitte hält. Das Werk, das in England ebenfalls Aufsehen erwecken dürfte, steht auch, was seinen dichterischen Gehalt betrifft, sicherlich in der ersten Reihe des neuen deutschen Schrifttums.

Nationalsozialistische Monatshefte.



R. Oldenbourg / München 1 u. Berlin

Neue Schriften der Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin

Abhandlungen

Philosophisch-Historische Klasse, Jahrgang 1932, mit Register
RM 87.50

Die letzten Einzelausgaben:

Wiegand, Theodor, Zweiter Bericht über die Ausgrabungen in Pergamon 1928-32; Das Asklepieion. Mit 1 Plan, 10 Tafeln, 18 Abbildungen im Text und epigraphisch-historischem Beitrag von Prof. Weber. RM 21.50

Nöldeke, A., Heinrich E., Lenzen H., und v. Haller A., Vierter vorläufiger Bericht über die von der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft in Uruk unternommenen Ausgrabungen. Mit 21 Tafeln. RM 14.50

Vom Jahrgang 1933 liegt bereits vor:

Kehr, P., Die Kanzleien Karlmanns und Ludwigs des Jüngern. Mit 2 Tafeln. RM 8.—

Physikalisch-Mathematische Klasse, Jahrgang 1932. RM 1.50

Sitzungsberichte

Philosophisch-Historische Klasse, Jahrgang 1932.
Subskriptionspreis RM 48.—

Physikalisch-Mathematische Klasse, Jahrgang 1932.
Subskriptionspreis RM 48.—

Beide Klassen zusammen. Subskriptionspreis RM 80.—

Sonderabdrucke aus den Abhandlungen und Sitzungsberichten sind in der bisherigen Weise einzeln käuflich, ausserdem in Fachgruppen mit einem Preisnachlass von 20 Prozent. Näheres durch den Verlag



KOMMISSIONSVERLAG
WALTER DE GRUYTER & Co.
Berlin W 10 und Leipzig



Schlageter

der erste Soldat des dritten Reiches

Zum Todestage

unseres unvergeßlichen Märtyrers für die deutsche Freiheit, Albert Leo Schlageters, verdient dieses Gedenkbuch verstärkte Aufmerksamkeit. Von ihm geht Kraft aus für den Kampf um die Zukunft unseres Volkes, denn die Toten haben Gewalt über die Lebendigen. Albert Leo Schlageter wird uns Zeichen sein und Fahne, Schwert und Sieg!
(Der Angriff, Berlin)

... Dieses Heldentum muß der Jugend nähergebracht werden. Das ist Pflicht der Schule ... Dagegen fand es nicht das Wohlgefallen der sozialdemokratischen ... Volkszeitung. Sie nahm Anstoß an verschiedenen Stellen des Buches und veröffentlichte sie unter der Spitzmarke „So etwas setzt man Arbeiterkindern vor. Ein Bibliotheksbuch aus der Knabenschule!“ Der damalige Schulrat B. hatte nichts Eiligeres zu tun, als den Rektor zur Verantwortung zu ziehen und die Entfernung der Schrift aus der Bücherei anzuordnen ... Wir haben nun zu fragen, ob dieses Buch immer noch aus der Schulbücherei entfernt ist. Wenn ja, dann wird es höchste Zeit, daß auch hier ein neuer Wind hineinkommt. (Mitteldeutsche Gebirgszeitung)

Das Buch Rolf Brandts gehört zu den wenigen, die einfach in die Hand eines jeden SA-Mannes, Hitler-Jungen und NS-Schülers gehören! (Der Aufmarsch, Berlin)

Nicht nur achten sollen wir das Andenken Schlageters, sondern tief im Herzen brennen soll das Beispiel, das er uns gab. Es sollte keinen Deutschen und keine Deutsche geben, die dies Buch nicht gelesen haben! (Deutsches Adelsblatt, Berlin)

Schlageter ist das lichte Symbol des ringenden Deutschtums. In ihm verkörpert sich noch einmal der schlichte Heldengeist, der Deutschland einst zur Höhe trug. — Deutsche, lest dieses schlichte Büchlein. Der Mann starb für uns alle. Wir alle wollen dieses Opfers würdig werden! (Der Weltkampf, München)

25.—30. Tausend soeben vergriffen!

31.—35. Tausend jetzt in Auslieferung

Verfasser: Rolf Brandt. Mit 14 Abb. Kart. RM. 1.80. Leinen RM. 2.70.



Hanseatische Verlagsanstalt Hamburg

Bezugs- Bedingungen

können nur im Bestellzettel angebracht werden.

Für das Inserat empfiehlt sich der Hinweis: 'Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel'.

(Vergl. die im Börsenblatt Nr. 98 vom 29. IV. 30 und Nr. 155 vom 8. VII. 30 veröffentlichte Bekanntmachung des Gesamtvorstandes des B.-V. vom 15. April 1930.)

*

GESCHÄFTSSTELLE
DES BÖRSENEREINS
DER DEUTSCHEN
BUCHHÄNDLER
ZU LEIPZIG

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

Bereinigung des Katholischen Buchhandels.

Hierdurch lade ich die Mitglieder unserer Vereinigung ein zur diesjährigen (23.) Hauptversammlung am Freitag, dem 12. Mai, 18 Uhr, in Leipzig, Hotel „Fürstenhof“, Tröndlinring 8. Die Tagesordnung ist den Mitgliedern durch die „Mitteilungen“ zugegangen.

Münster i. W., 2. 5. 1933.

Dr. Eduard Hüffer
I. Vorsitzender.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaver-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Ältere Antiquariatsbuchhandlg. in mitteldeutscher Großstadt zu verkaufen. Nachweisbares Kapital von 17000 RM erforderlich. Selten günstige Gelegenheit. Vermittler ausgeschlossen. Anfragen u. # 635 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

Suche Fachblatt zu kaufen oder zu pachten.

Evl. auch fähige Bestellung an kl., ausbaufäh. Verlag. Präzise Angebote unter Nr. 632 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Stellenangebote

Wir suchen zum sofortigen Antritt für unsere Buch- und Papierhandlung eine junge

Verkäuferin.

Angebote mit Bild und Zeugnis- abschriften an
Barbher Zeitung, Barby (Elbe).

Für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 101 des Börsenblattes vom 3. Mai 1933.

Stellengesuche

Buchhandlungs-Gehilfe

19 Jahre, tüchtig, strebsam, mit allen Arbeiten des Sort. vertraut (Kenntnisse im Schreibwarenhandel), guter Stenograph u. Maschinenschreiber

sucht Stellung

sofort oder später im Sortiment oder Verlag

bei ganz bescheidenen Ansprüchen.

Die besten Empfehlungen stehen mir zur Seite.

Erbitte Angebote unt. # 638 d. d. Gesch. d. B.-V.

Inhaltsverzeichnis

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag. L=Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 101.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuererscheinungen.

Adam in Brln. L 412.
Althoff in Ve. L 413.
Ffber & Co. L 413.
Barbher Zeitg. 2312.
Benziger L 414.
Bierbaum L 412.
Böttger in Ve. L 413.
Bredow L 414.
Breitkopf & S. L 413.
Brodecker L 412.
>Der Bücherwurm L 411
Buchh. f. Med. in Köln-
S. L 414.
Buchh. d. Waisenhauses
2306.
Culwary & Co. L 412.
Ebas L 411.
Cotta'sche Buchh. Rchf.
2307.
Dt. Buchhändlergilde
2307.
Dt. Buchh. in Kamas
L 413.
Dt. Kunstverl. in Brln.
2302.
Drei Eichen-Berl. 2309.
Eck L 413.
Egloff L 412.

Felger L 411.
Feller & S. L 412.
Friede'sche Vh. L 414.
Frantz'sche Verh. in
Stu. L 413.
Friede's Vh. L 412.
Fritsch'sche Vh. L 414.
Genth L 414.
Geschäftsh. d. B.-V. 2319
Goldstein'sche Vh. L 412.
Görres-Vh. L 413.
Goethe-Vh. in Bremerh.
L 414.
Gräbe u. H. 2309. L 412.
de Gruyter & Co. U 1.
2308. 10.
Hofmann Rchf. U 3.
Hammer-Berl. 2298. 99.
Hant. Berl.-Anst. 2311.
Haus Hochst. Berl. 2301.
Helmann in Freib.
L 413.
Herder'sche Vh. in Wra.
L 411.
Hof's Bücherstube L 412.
Hermanns Berl. 2302.
Hjzman, St. Kr. & v. d.
Gande L 413.

Hoffmann, J., in Stu.
U 2.
Holze & P. L 412.
Hoepfi L 414.
Jacobsohn & Co. L 412.
Jäger in Ruffig L 414.
Jakob L 414.
Janig'sche Vh. L 412. 414
Kapp L 411.
Kantowiger Buchdr. L 414
Kerler L 411. 412.
Kingenbach L 414.
Kittler, P. M., L 413.
Knorr & S. L 411.
Krause in Halle L 412.
Krethschmar & S. L 412.
Kröner Berl. 2301.
Krug, C. C., L 411.
Kührer in Dorim. L 414.
Kurth L 413.
Kauterborn L 414.
Kehmsahl L 412.
List 2304. 05.
Lorenz, R., in Charl.
L 412.
Lübe L 413.
Lübe & Co. 2310.
Raier R.-G. in Ve. L 414

Maruschke & S. L 413.
Marr Rchf. L 414.
Matalon L 414.
Maufe Söhne L 412.
Medel in Diez L 411.
Meutenhoff & Co. L 414.
Middel L 411.
Mittionshdlg. in Herm.
L 411.
Mordel L 412.
Müller in Gell. L 414.
Müller in Stu. L 413.
Müller in Jür. L 414.
Muth'sche Verh. 2306.
Neudt. Bücherst. in Halle
L 413.
Neuland-Berl. L 414.
Neumann in Magdeb.
L 413.
N. B. Decker & v. d.
Weit in v. Weuven
L 413.
Odenbourg, R., 2310.
Oliva-Vh. in Brln.
L 411. 413.
Orell Köhli Berl. 2302.
Ostl. Buchh. in Brsl.
L 414.

Pabst in Del. L 413.
Pepsmüller L 414.
Peterfen L 414.
Pfanck L 413.
Piechsch L 414.
Placische L 414.
Pribacis L 414.
Reform. Bücherstube in
Jürich L 414.
Rother in Brln. L 412.
Rothschieber & D. L 411.
Salkermann U 3.
Scheithauer L 414.
Schmidt in Epl. L 411.
Scholz L 413.
Scholz in Mainz 2308.
Schulze in Torg. L 414.
Schürch L 414.
Schwabe, Dr. B., L 411.
Schwarz in Greiz L 412.
Schweizer, Jgn., in Köln
L 414.
Schweyer L 412.
Spandel 2297.
Spielmeier, M., L 414.
Spohr L 413.
Stadmann Berl. 2303.
Stapel'sche U.-B. L 414.

Stampfel L 412.
Steffen, Gebr., L 413.
Stein L 414.
Stille in Brln. L 412.
Stille in Danzig L 411.
Suschky, Brüd., L 411.
Trenkel L 412.
Ulstein 2308.
Valentin 2308.
Vereinigung des Kathol.
Buchhandels 2312.
Verl. d. Börsenvereins
U 2.
Verl. Dt. Kultur-Wacht
2308.
Verl. d. Grünen Post
2307.
Verl. Kösel & P. 2308.
Verlagsanst. Benziger &
Co. 2306.
Victor's Vh. L 412.
Wagnersche U.-B. in
Freib. L 412.
Verbestelle d. B.-V. U 4.
Wehnd-Vh. L 412.
Wittrin L 411.
Wunsch L 413.
Zudschwerdt L 412.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

Das Börsenblatt erscheint wochenttäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2,50 M. / Nichtmitgl. 10.— M. x -Vb.-Bezieher tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0,20 M., Nichtmitgl. 0,60 M. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illust. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuererscheinungen. Ausg. A: Illust. Teil, Verzeichnis der Neuererscheinungen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag: Erste Seite: 1/2 S. 868.— M., 1/2 S. 193,20 M., 1/4 S. 101,40 M., 2., 3. u. 4. Seite: 1/2 S. 139.— M., 1/4 S. 73,50 M., 1/2 S. 88,60 M. Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preisrückstellungen berechnen sich nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allem Preissteig. hinausgehen. Innenenteil: Umfang der ganzen Seite 360 viergesp. Zeilen. Die Zeile 0,50 M. (Berechnung erfolgt stets nach Zeilen-Raum nicht nach Druckzeilen.) 1/2 S. 139.— M., 1/4 S. 73,50 M., 1/2 S. 88,60 M. Illustrierter Teil: Erste Seite (nur ungeteilt) 269.— M. übrige Seiten 1/2 S. 231.— M., 1/4 S. 121.— M., 1/2 S. 63,50 M. Nur 1/2 u. 1/4 Seiten zulässig. Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Suchliste (Angebotene u. Gesuchte Bücher) Druckzeile Zeile Mitgl. 0,14 M.

Nichtmitgl. 0,19 M. bei Anwendung größerer Schriften der Raum von 4 x 45 mm Mitgl. 0,14 M., Nichtmitgl. 0,19 M. Bestellzettel: Für Mitgl. und Nichtmitgl. Zeile 0,35 M. Mindestgröße 20 Zeilen-Raumzeilen; Erweiterungen nur in Stufen von je 10 Zeilen. / Drucksteg (mittlere Seiten durchgehend) 23.— M. Aufschlag (Mitgl. u. Nichtmitgl. einseitlich) / Stellengesuche 0,14 M. die Zeile. / Chiffre-gebühren 0,70 M. / Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / Für besondere Sagensführung: Schräg, Tabellen, Vogensatz, kleinere Grade als Zeile, entsprechende Aufschlag. / Für größere Abbildungen im allgemeinen Anzeigenaufschlag für Illustrations-Zurichtung. / Photomechanische Übertragung von Zeichnungen usw. gegen Erstattung der Ausgaben. / Bei Vorausbestellung von Anzeigen für ein Jahr (Abnahme auch in 1/2 und 1/4 Seiten zu den für Seitenteile geltend. Preisen gestattet) Preisermäßigung laut Tarif. Als Bruttopreis gilt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Seitenpreis. Werden bei den vorausbestellten Anzeigen weitergehende Anforderungen gestellt als die zum Tarifpreis vorgesehenen, so werden die dadurch entstehenden Mehrkosten besonders berechnet. / Platzvorrichtungen unverbindlich. / Zuteilung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen u. Anrechnung d. Mehrkosten f. Anforderungen, die über das zum Tarifpreis Vorgesehene hinausgehen, auch ohne besond. Mittel, im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweisung ungeeigneter Anzeigenterte bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangereicherter Firmen von Fall zu Fall. / Belegauschnitt nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R.M. Leipzig. / Scheckkonto: 13463 / Fernnr.: Sammel-Nr. 70886 / Druck-Anstalt: Buchdruck.

Als I. Sortimenter oder Geschäftsführer

suche ich auf 1. Juli oder 1. Oktober Stellung in Süd- oder Mitteldeutschland (Univ.- oder Hochschulstadt bevorzugt). Geboten wird gründl. Beherrschung der wiss. u. allg. Literatur, Karten-, Schulbuch-, Lehrmittelhandel, Aussendienst, aller Werbemethoden u. der kaufm. Grundlagen.

Zähe Arbeitskraft, gute persönl. Referenzen.

Erwünscht Vertrauensstellung in vorwärtsstrebendem, gesundem Sortiment. Gehalt mögl. mit Umsatzvergütung.

Angebote unter Nr. 618 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Nationale Kräfte vor die Front!!

Leitende, repräsentable Persönlichkeit mit langjährigen Erfahrungen, z. Zt. in der Geschäftsleitung eines Berliner Verlages, beabsichtigt sich anderem

Berliner Unternehmen

zu widmen. — Große Arbeitskraft. Strenge Dienstauffassung. Sicherheit in Verhandlungen jeder Art. Gewandter Stilist.

Werbe- und Verlags-Fachmann mit Sortimentsschule. Frontsoldat. Seit langem **Mitglied der NSDAP** und des Kampfbundes für Deutsche Kultur.

Zur unverbindlichen Rücksprache jederzeit bereit.

Schreiben unter Nr. 600 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gehilfe mit Abitur,

22 Jahre, umfassende buchhändler. Ausbildung, bef.: Bestellwesen, Zeitschriftenvertrieb, mittl. Lagerhaltung. 2 Jahre Buchhändler-Lehranstalt Leipzig, mit eigener Initiative, zielbewusst, strebsam, anpassungsfähig, zu jeder Arbeit im Fach befähigt, gestützt auf beste Zeugnisse, sucht ausbaufähigen Posten bei geringer Vergütung. Angebote unter # 633 d. d. Geschäftsst. des B.-V.

Betrifft: Kleines Sortiment.

Gehilfe,

Anfang 20, mit Ausbildung im Versandsortiment. Höhere Schulbildung. Sehr gute Empfehlgn., sucht Stellung, event. kann Interesseneinlage bis zu RM 2000.— erfolgen. Angebote unter # 634 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen

Für die Herausgabe eines für Haus und Familie sowie für alle Berufe bestimmten Handbuchs „Arztlicher Ratgeber“ wird ein

Verlag gesucht.

Fassung u. Ausführung des Buches, das praktisches Wissen an Laien vermittelt, sind einzigartig und neu. Ertl. Angebote möglichst umgehend erbeten.

W. Sallermann

Recklinghausen

Gerner Str. 34 — Telefon 2719.

Buchfutterale

Lagerkästen und Versandkartons überzogene Kartonnagen

W. Albert Hafemann Nachf.
Leipzig C 1, Margaretenstr. 6
Ruf 60572

Vertriebsobjekte gesucht!

Leistungsfähiges Vertriebsunternehmen mit erstklassiger Verkaufsorganisation u. sehr gut eingeführten Vertretern übernimmt den Mitvertrieb von Verlagswerken, besonders v. Jugendschriften, Belletristik und Restauflagen

Angebote unter Nummer 620 an die Geschäftsstelle des Börsenv. erbeten!

Für den Vertrieb eines nationalen Geschichtswerks

(Verfasser ein allgemein bekannter verdienter Historiker) wird eine Reisebuchhandlung gesucht. Angebote unter Nr. 625 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Bitte zu beachten!

Druckvorlagen sollten zur Vermeidung von Fehlern nicht mit Blei- oder Tintenstift — sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine — und zwar nur einseitig — geschrieben sein. Dabei ist zu beachten, daß Angaben über Lieferungsbedingungen und dergl. nur noch im Bestellzettel aufgeführt werden.

Schriftleitung des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel

